

Projektgruppe „Jugendtreffpunkte“

Ausgangssituation:

- 1. offizieller Jugendtreffpunkt
Stadtteil Menden
(Hütte-“Betreten erlaubt“)
- Jugendliche brauchen Rückzugsorte



Ziel:

- Errichtung mehrerer Jugendtreffpunkte in Sankt Augustin

Kriterien an einen Jugendtreffpunkt

Festgelegte Eigenschaften seitens Jugendstadtrat:

- Sitzmöglichkeiten
=> **Baumstämme**
- Papierkörbe
- Unterstellmöglichkeit
- Tisch
- evtl. Grillfläche



Mindestanforderungen

Fachbereich Ordnungsamt:

- Nachtruhe 22:00-6:00 Uhr

Fachdienst Bauaufsicht:

- Abstand Wohnbebauung mind. 90-100 m
- bauliche Anlage unter 30m³

Fachdienst Liegenschaften:

- Grundstück im städtischen Besitz
- keine anderweitige Verpachtung
- kein Verstoß gegen rechtskräftigen Bebauungsplan

Mindestanforderungen

BNU:

- Berücksichtigung von
 - Natur und Landschaft
 - Nutzung durch andere Gruppen
 - Wasserschutzzone

Bauhof:

- Zufahrtmöglichkeit
- Einsatz von Stadt-Mobiliar

Fachdienst Kinder- und Jugendarbeit:

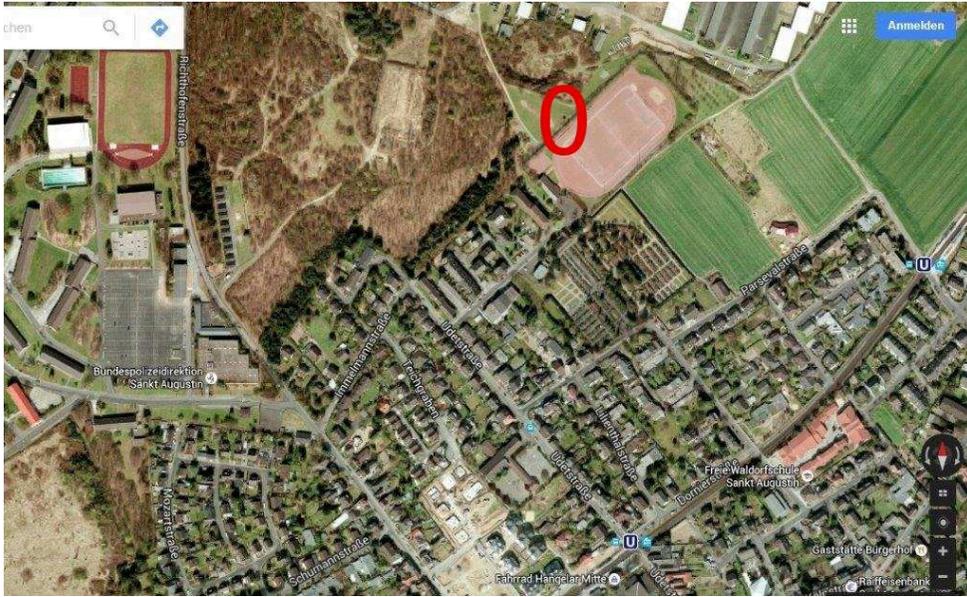
- Standort außerhalb der Wohnbebauung
- Sitzgelegenheiten, Tisch, ggfs. Unterstellmöglichkeit und Grillstelle
- Hinweisschild
- Verhaltensregeln

Geeignete Standorte

Folgende Standorte haben die Mindestanforderungen erfüllt:

- 1. Sportplatz Hangelar**
- 2. Freibad/ Skateranlage Menden**
- 3. Fachhochschule Ort**
- 4. Buschweg Hangelar**

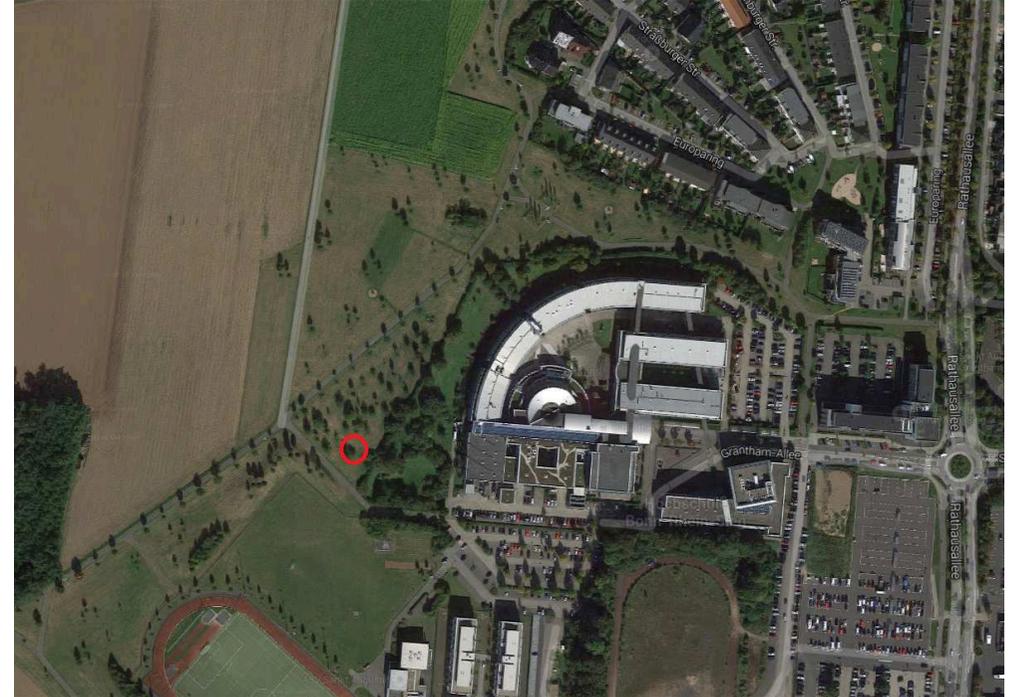
1. Standort Sportplatz Hangelar



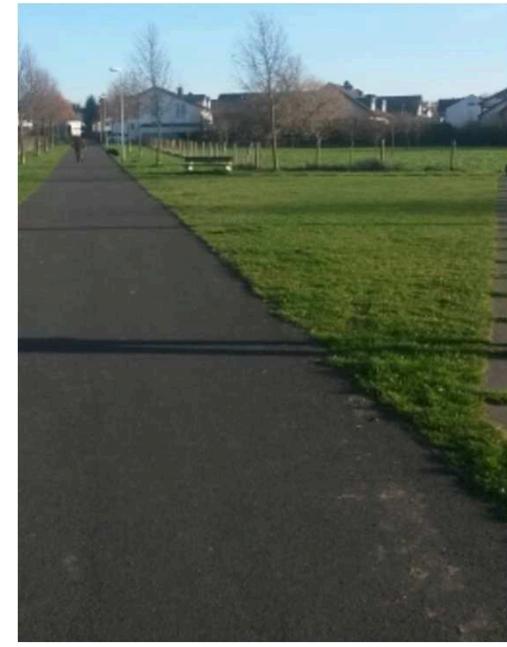
2. Standort Freibad/Skateranlage Menden



3. Standort Fachhochschule Ort



4. Standort Buschweg Hangelar



Kosten und Finanzielle Umsetzung

Kosten für einen Jugendtreffpunkt:

- Papierkorb ca. 180 €
- „Pavillon“ ca. 1.000-2.000 €
- Sitzgruppe (2-3 „Bänke“ & 1 Tisch) ca. 800 €
- **Insgesamt ca. 2.500 €**



Finanzierung:

- Bauhof:

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Spiel- und Bolzplätzen

Fachdienst Kinder- und Jugendarbeit:

- Mittel für „Mini“-Projekte wie z. B. Bereich Partizipation Jugendlicher (bis ca. 1.000,00 Euro in 2016)
- Sponsoring